

# Herzlich Willkommen zur 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

- Eröffnung der Sitzung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde
- Die Beistandschaft als Dienstleister für Mütter, Väter und Kinder
- Berichterstattung zur Unterbringung minderjähriger Ausländer und einreisender Familien mit Kindern
- Sachstandsbericht zum Lesenest und Mathestübchen
- Einwohnerfragestunde
- Verschiedenes Wünsche und Anregungen
- Schließung der Sitzung

# Der Beistand als Dienstleister für Mütter, Väter und Kinder



Gudrun Swieter | Gesa Brauer

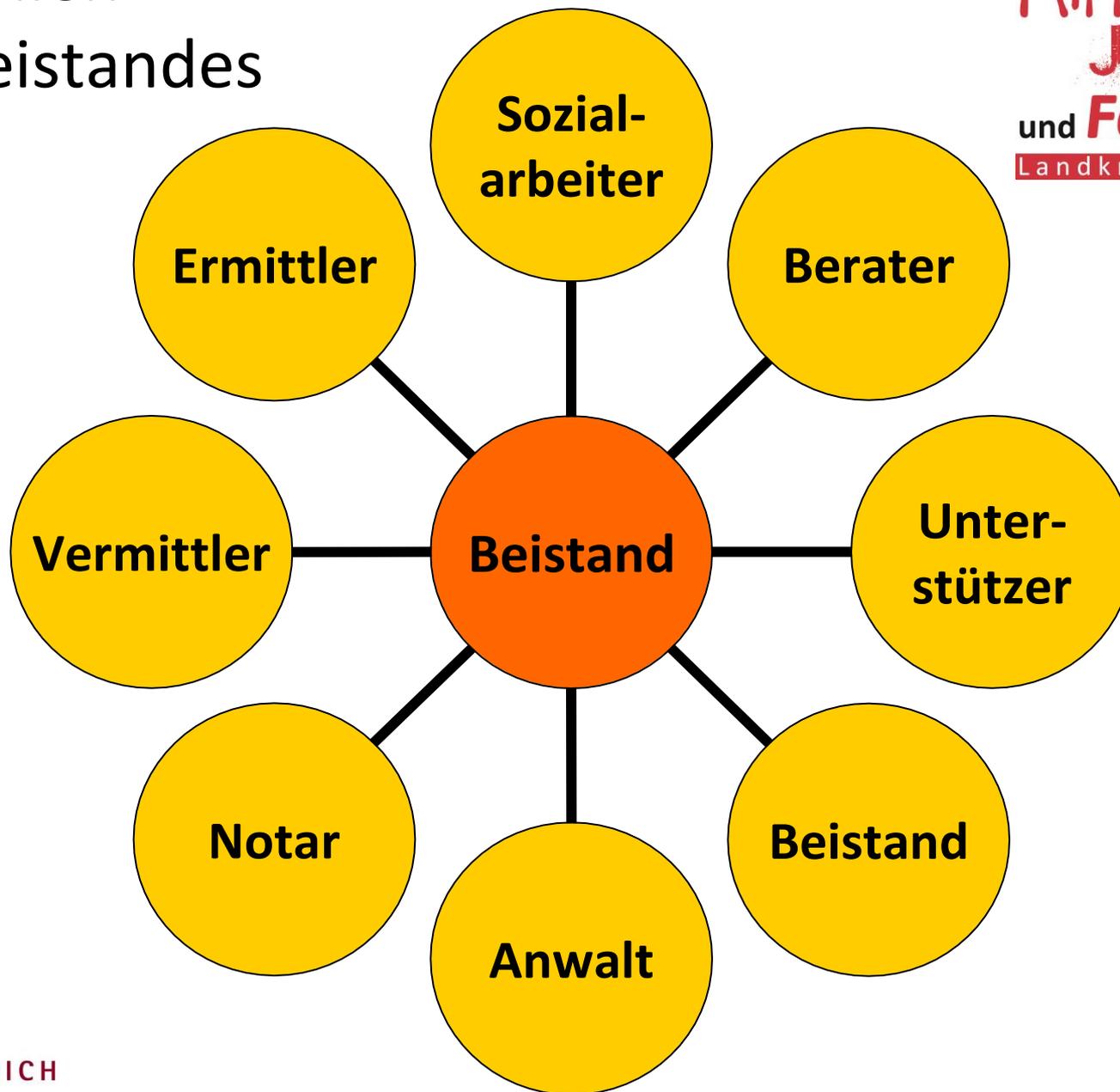
# Arbeits- und Rechtsgrundlagen der Tätigkeit eines Beistandes

- Düsseldorfener Tabelle
- Leitlinien der Familiensenate des Oberlandesgerichtes Oldenburg
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Sozialgesetzbuch (SGB)
- Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)
- Zivilprozessordnung ZPO

# Allgemeine Informationen

- 1998 Kindschaftsrechtsreform
  - Amtspflegschaft
  - heute Beistandschaft
  - Seit 2012 kein Mischarbeitsplatz (keine Vormundschaften)

# Die Rollen des Beistandes



# Inhalte der Rollen

## Beistand

- Feststellung der Vaterschaft
- Sicherung von Unterhaltsansprüchen
- Sonderbedarf
- Mehrbedarf

## Ermittler

- Anschriften
- Arbeitgeber
- Austausch mit anderen Dienststellen wie z.B. Polizei, Jobcenter, Staatsanwaltschaft

# Inhalte der Rollen

## Berater

- Beratungsangebot an ledige Mütter

## Unterstützer

- Geltendmachung von Betreuungsunterhalt für die Mutter in den ersten drei Lebensjahren des Kindes
- Sicherung von Unterhaltsansprüchen von jungen Volljährigen

# Inhalte der Rollen

## Sozialarbeiter

- Erstkontakt mit junger Mutter
- Umgang
- Einfühlungsvermögen

## Vermittler

- Schlichtung von Elternkonflikten
- Vermittlung an weitere Sozialleistungsträger

# Inhalte der Rollen

## Anwalt

- Gerichtliche Verfahren
- Gerichtliche Vertretung

## Notar

- Beurkundungen auch mit Dolmetscher

# Qualität der Fälle hat zugenommen

- Oft strittig
- Krisensituation in den Familien
- Familiengerichtliche Verfahren
- Strafanzeigen bei Unterhaltsverpflichteten

# Aktuelle Zahlen

- 2.344 laufende Fälle
- Weitergeleitete Unterhaltszahlungen 2015:  
1.955.346,70 €
- Beurkundungen 2015: 845
- Mitarbeiter:
  - Acht Kolleginnen und Kollegen
  - 6 Vollzeit und 2 Teilzeitkräfte
- Zwei Standorte

# Sachstand zur aktuellen Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge im Landkreis Aurich



Jan-Hendrik Gastmann

# Themenübersicht

- Ausgangssituation
- Zahlen, Daten, Fakten
- Bedürfnisse der UMAs
- Ausblick/Fazit

2015 waren erstmals mehr als 60.000.000 Menschen auf der Flucht.

Quelle: UNHCR

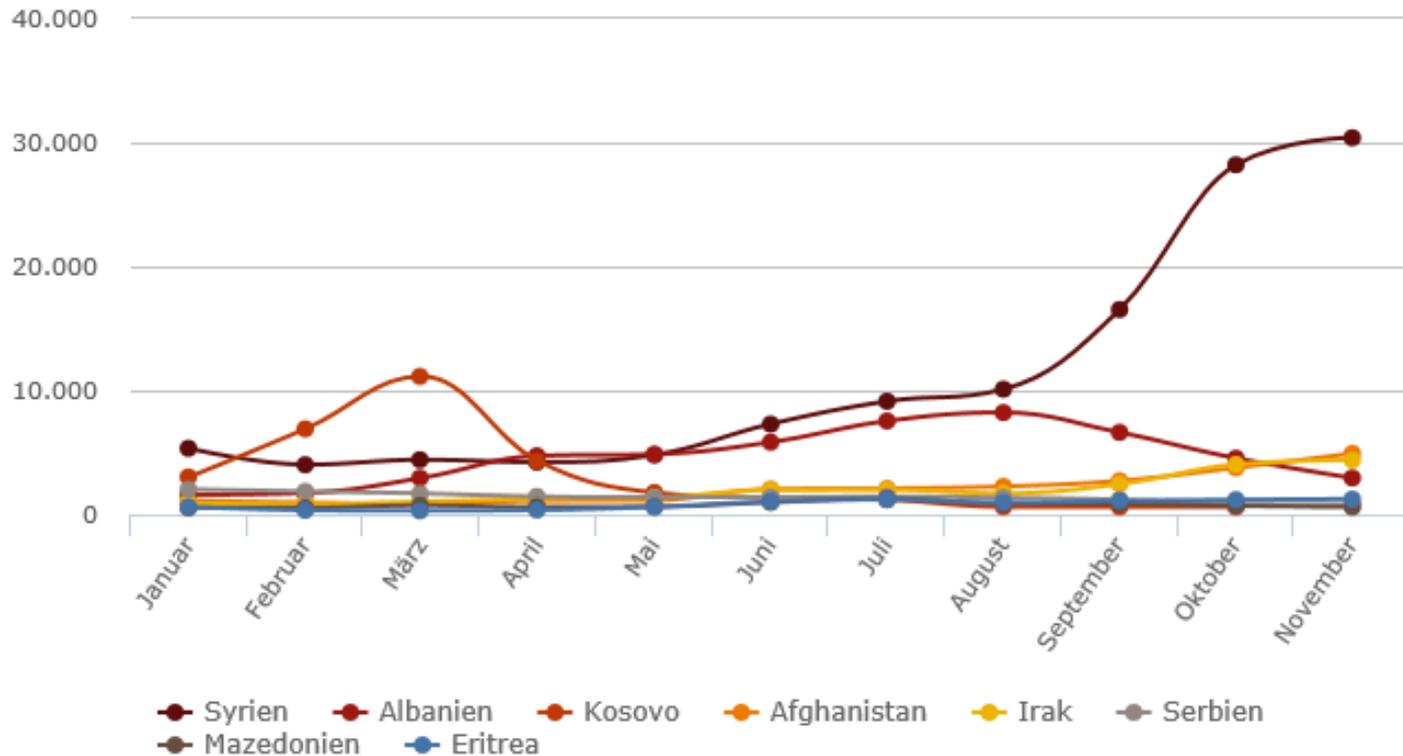
# Ausgangssituation

- WJH für UMAs seit 01.12.2015 besetzt
- Die Stelle „Pädagogisches Backoffice“ ist erneut ausgeschrieben
  - Bearbeitung erfolgt zur Zeit durch MA des Controllings
- Zahl der UMAs nimmt kontinuierlich zu
- Die Träger müssen stetig neue Plätze schaffen
- Fachpersonal und geeignete Immobilien sind schwer zu bekommen

# Zahlen, Daten, Fakten

## Woher stammten die Asylsuchenden in den vergangenen Monaten?

Die stärksten Herkunftsländer im Jahr 2015 (Erstanträge auf Asyl)



Quelle: Bamf

# Zahlen, Daten, Fakten

## Bundesverteilung

Versorgung, Betreuung und Unterstützung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (UMA)  
 - aktuelle Verteilung auf die Bundesländer -

11.02.2016

Bundesländer	Königsteiner Schlüssel 2015 *	Jugendhilferechtliche Zuständigkeit							Summe aller jugendhilferechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)	Verteilung Bundesstelle	Quotenüber-/unter-schreitung	SOLL-Zuständigkeit gem. Quote	Quotenerfüllung
		für uM (Altverfahren nach 89d)	für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d)	für UMA - Vorläufige Inobhutnahme	für UMA - Inobhutnahme	für UMA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige)	für UMA - durch Landesstelle zugewiesene Verteilung (bleibt bei SUMME und QUOTE unberücksichtigt!)						
Baden-Württemberg (BW)	12,86456%	2.613	682	815	1.732	842	228	6.684		-2.113	8.797	76,0%	
Bayern (BY)	15,51873%	10.855	3.097	777	589	104	4	15.422		4.810	10.612	145,3%	
Berlin (BE)	5,04927%	2.064	310	275	1.130	0	0	3.779		326	3.453	109,4%	
Brandenburg (BB)	3,06053%	504	38	93	654	174	93	1.463		-630	2.093	69,9%	
Bremen (HB)	0,96688%	2.081	192	146	14	94	0	2.527		1.873	654	306,2%	
Hamburg (HH)	2,52968%	1.557	751	56	47	0	0	2.411		681	1.730	139,4%	
Hessen (HE)	7,35890%	4.137	1.225	770	373	133	0	6.638		1.606	5.032	131,9%	
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	2,02906%	501	32	25	387	58	56	1.003		-385	1.388	72,3%	
Niedersachsen (NI)	9,32104%	1.751	258	477	2.098	693	360	5.217		-1.157	6.374	81,8%	
Nordrhein-Westfalen (NW)	21,21010%	5.905	825	1.474	3.994	665	966	12.863		-4.641	14.504	88,7%	
Rheinland-Pfalz (RP)	4,83710%	891	170	284	620	209	532	2.164		-1.144	3.308	65,4%	
Saarland (SL)	1,22173%	786	261	82	115	0	0	1.244		409	835	148,9%	
Sachsen (SN)	5,08386%	600	35	113	1.291	247	158	2.286		-1.191	3.477	65,8%	
Sachsen-Anhalt (ST)	2,83068%	216	18	244	377	52	60	907		-1.029	1.936	46,9%	
Schleswig-Holstein (SH)	3,40337%	1.483	208	351	358	167	46	2.562		240	2.322	110,3%	
Thüringen (TH)	2,72451%	485	18	123	436	147	52	1.209		-654	1.863	64,9%	
<b>Summe aller Zuständigkeiten</b>	<b>100,00000%</b>	<b>36.419</b>	<b>8.120</b>	<b>6.105</b>	<b>14.215</b>	<b>3.525</b>	<b>2.955</b>	<b>68.384</b>	<b>0</b>		<b>68.384</b>		

\* Der Königsteiner Schlüssel für 2016 wird nach Erlaß der 2. VO über den Finanzausgleich unter den Ländern im Ausgleichsjahr 2014 berechnet und veröffentlicht. Re. dahin gilt der Königsteiner Schlüssel 2015 fort.

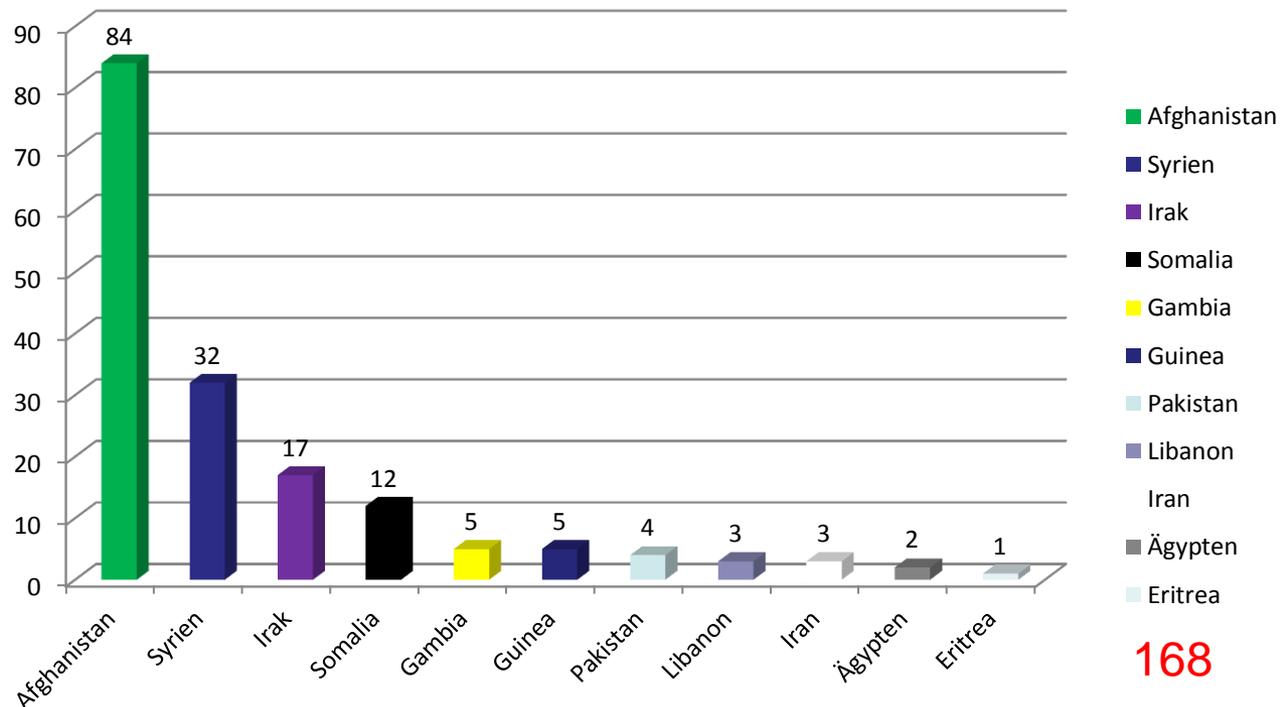
# Zahlen, Daten, Fakten

## Landesverteilung

Jugendamt	landesinterne Belegungsquote	für UMA - durch Landesstelle zugewiesene Verteilung (bleibt bei SUMME und QUOTE unberücksichtigt!)	Summe aller jugendhilfe-rechtlichen Zuständigkeiten (tagesaktuell)	Quotenüber-/ -unter-schreitung	SOLL-Zuständigkeit gem. Quote	Zuständigkeits- quote (tagesaktuell)	Quoten-erfüllung	Quotenüber- / -unter- schreitung *
Jugendamt Landeshauptstadt Hannover	6,70%	26	325	-105	430	6,23%	92,98%	-79
Jugendamt Landkreis Ammerland	1,50%	9	68	-28	96	1,30%	88,96%	-19
Jugendamt Landkreis Aurich	2,40%	10	132	-22	154	2,53%	105,42%	-12
Jugendamt Landkreis Celle	1,30%	4	63	-19	83	1,21%	82,87%	-15
Jugendamt Landkreis Cloppenburg	2,10%	16	105	-30	135	2,01%	95,84%	-14
Jugendamt Landkreis Cuxhaven	2,50%	1	131	-29	160	2,51%	100,44%	-28
Jugendamt Landkreis Diepholz	2,70%	14	116	-54	173	2,22%	82,35%	-40
Jugendamt Landkreis Emsland	3,40%	49	122	-96	218	2,34%	68,78%	-47
Jugendamt Landkreis Friesland	1,20%	13	52	-25	77	1,00%	83,06%	-12
Jugendamt Landkreis Gifhorn	2,20%	22	91	-47	141	1,74%	78,29%	-25

# Zahlen, Daten, Fakten

## Herkunftsländer



168

männlich 160

weiblich 8

# Zahlen, Daten, Fakten

## Verteilung im Landkreis Aurich

Anzahl	Jugendhilferechtliche Zuständigkeit
17	für uM (Altverfahren nach 89d)
0	für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d)
15	für UMA - Vorläufige Inobhutnahme
85	für UMA - Inobhutnahme
12	für UMA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige)
4	für UMA - durch Landesstelle zugewiesene Verteilung

Jugendhilfeeinrichtungen	116
Notunterkunft Aurich	4
Notunterkunft Utlandshörn	6
Familienunterbringung	7
	<b>133</b>

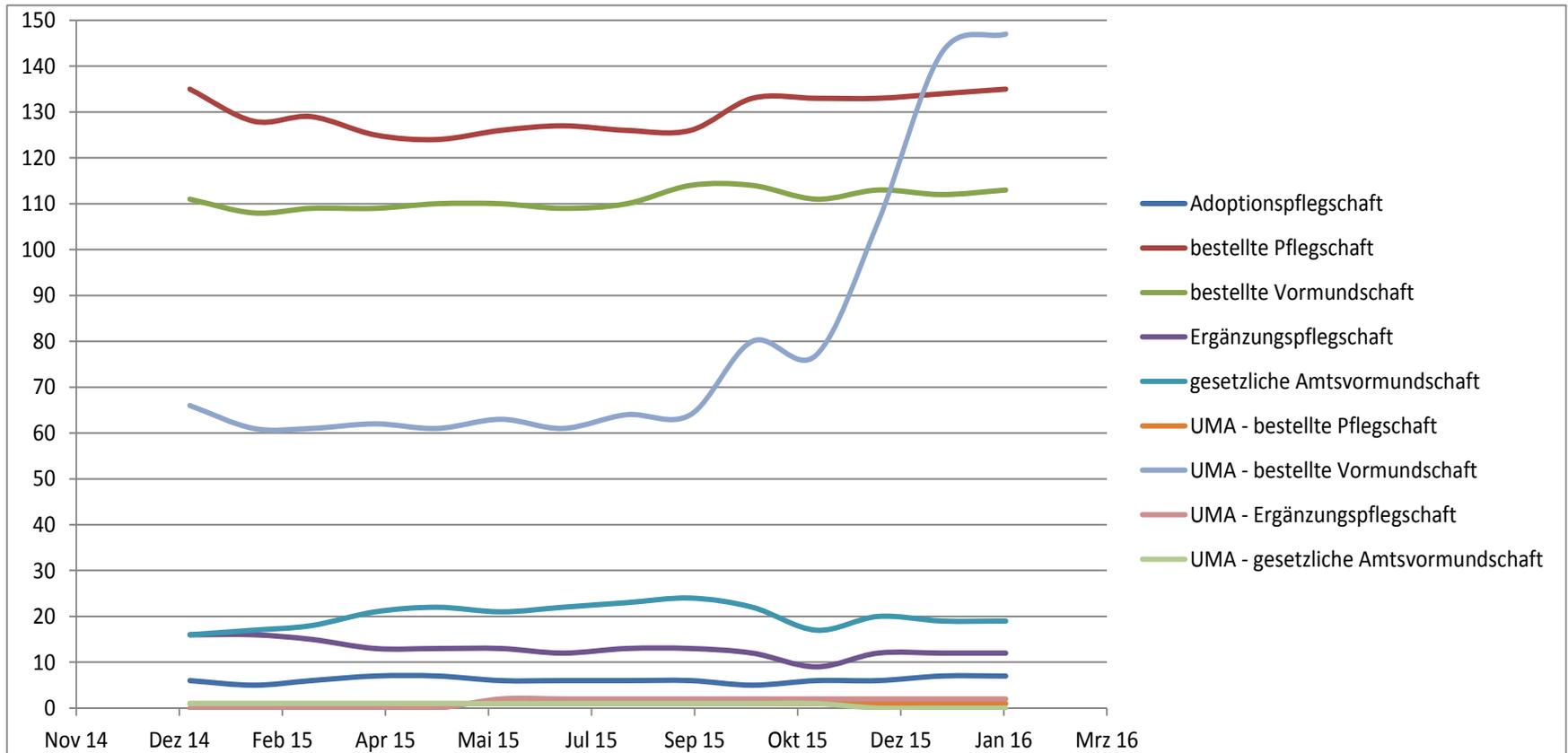
Unterbringung bei Gastfamilien ab März 2016

# Fallzahl Vormundschaften

Anzahl	Art der Vormundschaft
7	Adoptionspflegschaft
135	bestellte Pflegschaft
113	bestellte Vormundschaft
12	Ergänzungspflegschaft
19	gesetzliche Amtsvormundschaft
1	UMA – bestellte Pflegschaft
147	UMA – bestellte Vormundschaft
2	UMA – Ergänzungspflegschaft
<b>436</b>	<b>Vormundschaften und Pflegschaften</b>

aber: **31** weitere Vormundschaftsbeschlüsse sind  
in den kommenden Tagen zu erwarten!

# Fallzahlentwicklung Vormundschaften



# Bedürfnisse der UMAs

- Schneller Zugang zu Sprachkursen und Schule
- Kontakt zur Familie und Freunden
- Vormund / Asylantrag
- Mobilität
- Medizinische Versorgung
- Ruhe, Erholung
- Kleidung

# Ausblick/Fazit

- Die Zahl der UMAs wird weiter steigen
  - Wir rechnen bis Ende des Jahres mit über 200 UMAs im LA
- Spezielle Konzepte für Anschlussmaßnahmen werden benötigt
- Personalressourcen müssen geschaffen werden
- Überwiegend motivierte UMA
- Sehr gute Zusammenarbeit zwischen den freien Trägern und dem Backoffice/Controlling des AfKJuF
- UMAs sind kein kurzfristiges Phänomen sondern eine langfristige, wichtige Aufgabe

- [Forcibly Displaced](#)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



# Sachstandsbericht zum Lesenest und Mathestübchen

Jürgen Homann

## Ursprüngliches Angebot

Lesenest/Mathestübchen.:	267,50 €
Pro Kind:	53,50 €
Pro Fortbildung:	3.332,00 €

Mehrkosten gesamt pro Jahr	
Lesenester/Mathestübchen.:	ca. 13.375,00 €
Kinder:	ca. 77.896,00 €
Fortbildungen:	ca. 7.000,00 €

---

**98.271,00 €**

## Neues Angebot der Hasenschule gGmbH

- Einführung der Lizenzierung ab 2016
- Sukzessive Einführung des QM sowie der damit verbundenen Kosten
- Laufzeit des Vertrages über 3 Jahre

## Neues Angebot der Hasenschule gGmbH

2016

Art	Menge	Einzel	Gesamt
Seminar Lesen Teil 1	1	1.500,00 €	1.500,00 €
Seminar Lesen Teil 2	1	1.500,00 €	1.500,00 €
Seminar Lesen Teil 3	2	1.500,00 €	3.000,00 €
Seminar Lesen Praxisseminar	0	- €	- €
Seminar Reisekosten	4	300,00 €	1.200,00 €
Lizenzgebühr pro Lesenest	40	250,00 €	10.000,00 €
Lizenzgebühr pro Teilnehmer	1376	- €	- €
		Zwischensumme	17.200,00 €
		Ust. 7%	1.204,00 €
		<b>Gesamt</b>	<b>18.404,00 €</b>

## Neues Angebot der Hasenschule gGmbH

2017

Art	Menge	Einzel	Gesamt
Seminar Lesen Teil 1	2	1.750,00 €	3.500,00 €
Seminar Lesen Teil 2	2	1.750,00 €	3.500,00 €
Seminar Lesen Teil 3	1	1.750,00 €	1.750,00 €
Seminar Lesen Praxisseminar	5	1.750,00 €	8.750,00 €
Reisekosten	10	300,00 €	3.000,00 €
Lizenzgebühr pro Lesenest	48	250,00 €	12.000,00 €
Lizenzgebühr pro Teilnehmer bis 800 Teilnehmer	800	20,00 €	16.000,00 €
Lizenzgebühr pro Teilnehmer ab dem 801. Schüler	851	- €	- €
		Zwischensumme	48.500,00 €
		Ust. 7%	3.395,00 €
		<b>Gesamt</b>	<b>51.895,00 €</b>

## Neues Angebot der Hasenschule gGmbH

2018

Art	Menge	Einzel	Gesamt
Seminar Lesen Teil 1	3	1.750,00 €	5.250,00 €
Seminar Lesen Teil 2	3	1.750,00 €	5.250,00 €
Seminar Lesen Teil 3	1	1.750,00 €	1.750,00 €
Seminar Lesen Praxisseminar	6	1.750,00 €	10.500,00 €
Seminar Reisekosten	13	300,00 €	3.900,00 €
Lizenzgebühr pro Lesenest	58	200,00 €	11.600,00 €
Lizenzgebühr pro Teilnehmer bis 800 Teilnehmer	800	25,00 €	20.000,00 €
Lizenzgebühr pro Teilnehmer ab dem 801. Schüler	1181	- €	- €
		Zwischensumme	58.250,00 €
		Ust. 7%	4.077,50 €
		<b>Gesamt</b>	<b>62.327,50 €</b>